

Fietz wächst mit 40 weiter

VON TMM GATTER

FIRMENFEST Irgendwie ist der Burscheider Unternehmer **Maryo Fietz** ein Musterknabe: „Dass unser Hauptgeschäftsführer der IHK Köln, **Ulf Reichardt**, zum 40-jährigen Jubiläum der Kunststoff- und Dichtungsfirma Fietz gekommen ist, zeigt die besondere Wertschätzung, die Maryo Fietz nicht nur bei uns genießt“, sagte die Leiterin der Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg der Industrie- und Handelskammer Köln (IHK), **Eva Babatz** zum Jubiläumfest im Industriegebiet: „Üblicherweise gratulieren wir nämlich in dieser Form erst zum 50. beziehungsweise 25. Jubiläum.“ Die Jahreszahl war dem Geschäftsführer der beiden Gesellschaften Fietz und Fietz Automotive augenscheinlich egal. Er hatte die Gelegenheit beim Schopf ergriffen und mit seinem Team für rund 350 kleine und große Gäste ein turbulentes Spektakel auf der großen Wiese vor dem Hauptgebäude initiiert. Dazu zählten auch seine knapp 200 Mitarbeiter am Burscheider Hauptsitz sowie die von ihm 2011 erworbene Firma ERÜ-Kunststoff-Technik in Radevormwald. In der Begrüßung mit Ehefrau Elfriede an seiner Seite, bedankte sich Maryo Fietz besonders bei den Mitarbeitern sowie den Vertretern der diversen Partnerunternehmen, Banken und Versicherungen. Seine Nähe zu der von ihm häufig unterstützten Freiwilligen Feuerwehr Burscheid begründete er mit seinen guten Erfahrungen auch als damaliges Mitglied der Nachwuchs-Florianten. Mit Freude nahm er das von Stadtbrandmeister **Achim Lütz** und Jugendfeuerwart **Stefan Wallmeyer** mitgebrachte Geschenk entgegen: Eine Foto-Collage mit Motiven aus der Jugendfeuerwehr. Nach wie vor ist die Firma auf Expansionskurs. Nicht mehr lange, und die



Die Unternehmensgruppe Fietz expandiert kräftig und erweitert ihren Hauptsitz im Burscheider Industriegebiet, wo das Firmenjubiläum jetzt gefeiert wurde.

BILD: BRITTA BERG

Wiese mit dem großen Festzelt, Getränke- und Imbissbuden samt dem tollen „Wild-West-Spaß“ für die Kinder weicht einer weiteren Produktionshalle: Der Automotive-Sektor, der 2002 bei Maryo Fietz' Eintritt in die Firma rund ein Drittel des Umsatzes ausmachte, ist auf rund 60 Prozent gestiegen. 2013 lag der Umsatz bei rund 18,5 Millionen Euro.

Dieses Jahr soll erstmals die 20-Millionen-Grenze erreicht wer-



Maryo Fietz

ARCHIVBILD: RAR

den. Ebenso ein Zeichen der guten Konjunktur: Ab September werden insgesamt 18 Lehrkräfte ausgebildet. Neue Fachkräfte sind willkommen – die Rente mit 63 führte zu einem unerwarteten Aderlass. Eva Babatz lobte im Gespräch mit Bürgermeister **Stefan Caplan** und **Thorsten Kos**, dem Chef der gleichnamigen Burscheider Reifenfirma, das „hervorragende ehrenamtliche Engagement und Wissen, dass Maryo Fietz in diversen

Wirtschaftsgremien im Verbreitungsgebiet der IHK Leverkusen/Rhein-Berg“ einbringt“. „Das ist vorbildlich – nicht nur für den Mittelstand.“ Thorsten Kos hat als Taxi-Unternehmer bereits den 2001 verstorbenen Gründer der Firma, Maryos Vater **Manfred Fietz** befördert. Für den Bürgermeister zählt Maryo Fietz zum „Besten, was die Stadt in ihren Mauern hat“. „Unternehmerpersönlichkeiten, die sich so außergewöhnlich fürs Gemeinwohl einsetzen, sind leider sehr selten geworden.“ Halt ein Musterknabe.